



Bericht über das Meeting mit Frau Bock-Famulla von der Bertelsmann Stiftung

Am **27.08.** trafen sich die **Verbände für Kita-Fachkräfte**, bzw. die **Gründungsinitiativen** aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, Niedersachsen/Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Sachsen/Sachsen-Anhalt mit **Fr. Bock-Famulla** (Senior Expert Frühkindliche Bildung, Educational Governance und Bildungsfinanzierung) von der Bertelsmann Stiftung. Anlass für das Gespräch waren die Veröffentlichungen des „Länderreports Frühkindliche Bildung“ und des „Fachkräfte-Radar für KiTa und Grundschule 2021“.

Zunächst **begrüßte** Pascal Kaiser (Landesverband Berlin) alle Anwesenden, **dankte** Fr. Bock-Famulla und den Verbänden für ihr Erscheinen und stellte das **Ziel** des Austausches, sowie den **Ablauf** vor.

Nach einer **Vorstellungsrunde** begann Fr. Bock-Famulla mit einem **Vortrag**. Sie stellte uns, nach einem Dank für die Einladung, grundlegende Informationen über die Publikationen, sowie Ergebnisse des Länderreports und des Fachkräfterradars vor. Dabei ging sie vor allem auf die Unterschiede zwischen den östlichen und westlichen Bundesländern ein. Neben der Datengrundlage und der Vorgehensweise sprach sie unter anderem folgende Themen an: kindgerechte Personalschlüssel, Fachkraft-Kind-Relation, Bildungsbeteiligung, Betreuungswünsche von Eltern, Leitungsfreistellung, demografische Entwicklungen, zukünftige Personalbedarfe.

Danach gab es Zeit, um **Fragen zu klären**. Dabei sprachen wir beispielsweise über die genaue Berechnung des Personalschlüssels, den Unterschied zwischen Personalschlüssel und Fachkraft-Kind-Relation, über die Kinder- und Jugendhilfestatistik und über die Personalsituation in den östlichen Bundesländern. Auch über die Vergleichbarkeit der Statistik zwischen den Bundesländern und Fachkräftewanderung wurde diskutiert. Zudem wurde gemeinsam überlegt, wie Statistiken Veränderungen auslösen und vorantreiben können.

Frau Bock-Famulla gab uns den **Tipp** uns die Länderprofile in den Publikationen genauer anzusehen. Dort ist es unter anderem auch möglich Regionen innerhalb der Bundesländer zu vergleichen. Frau Bock-Famulla machte mehrmals deutlich, dass sie offen für Gespräche und Zusammenarbeit mit den Verbänden ist. Sie wies uns zudem auf die Veröffentlichung der Fachkräftebefragung mit dem Namen „FachkräfteZOOM“ hin, die darstellt, dass Bildungsarbeit in Kitas oft nicht möglich ist.

Darauffolgend **dankten** die Verbände Fr. Bock-Famulla für ihre Zeit und Arbeit, bevor sich alle **verabschiedeten**.

Unsere Meinung zum Gespräch:

Es war ein sehr informatives und motivierendes Gespräch mit Fr. Bock-Famulla. Wir werden die erhaltenen Informationen für unsere weitere Verbandsarbeit nutzen. Auf die Gesprächseinladung kommen wir sehr gerne zurück. Wir hoffen in der Zukunft gut mit Stiftungen und wissenschaftlichen Instituten zusammenarbeiten zu können.

Während des Austausches wurde uns erneut deutlich, wie wichtig es ist uns zu vernetzen, die Politik nicht aus der Verantwortung zu entlassen und weiter Aufklärungsarbeit zu leisten. Wir werden uns weiter für unseren Beruf und Veränderungen einzusetzen. Wir sind auf dem richtigen Weg.

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa